

Rosberg heute

Fundort 22

Schwyzundquer

Lies den Text sorgfältig durch und fülle danach das Kreuzworträtsel auf der nächsten Seite aus. Schaffst du es auch ohne im Text nachzuschauen?

Nach dem Bergsturz

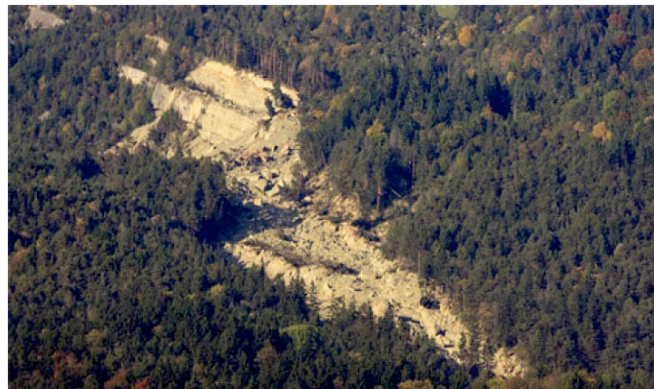
Der Bergsturz von Goldau löste eine grosse Solidaritätswelle aus. In der Schweiz wurde eine Hilfskampagne gestartet, wie es sie bis anhin noch nicht gegeben hatte: Durch die Sammelaktion flossen 165'000 Franken inklusive Spenden aus dem Ausland nach Goldau – das entspricht einem heutigen Wert von 38 Millionen Franken. Die Betroffenen wurden aber nicht nur finanziell unterstützt, Helfer leisteten insgesamt 16'000 Tagwerke. Diese Sammelaktion wird als Ursprung für die Glückskette gesehen. Die Glückskette sammelt heute bei Naturkatastrophen Geld um den Betroffenen damit zu helfen.

Der Rosberg heute

Seit seiner Entstehung hat es am Rosberg mindestens 20 kleinere und grössere Stürze gegeben. Der Bergsturz von 1806 war aber einer der grössten.

Es ist keine Frage: Irgendwann wird es wieder zu einem Bergsturz kommen, aber man kennt heute die Anzeichen, die einem solchen Ereignis Jahre oder Monate voraus gehen. Der Rosberg wird ständig mit Handmessstellen überwacht, man plant nun auch zusätzlich seismische Messungen zu machen – wie bei Beobachtungsstellen für Erdbeben – um über die Bewegungen des Berges genauer im Bild zu sein.

Kleinere Abstürze aus den Felswänden kommen immer wieder vor. Der regenreiche August 2005 verursachte einen Felsabsturz von etwa 100'000 Kubikmeter Masse. Die neue Absturzstelle ist von blosserem Auge gut erkennbar.



Schlipfsturz vom August 2005 am Rosberg

Vom Schlipfsturz im August 2005 wurde auch der Tierpark Goldau betroffen. Der Schlamm und Geröll führende «Schuttbach» überflutete das Erweiterungsgebiet «Grosswyier». Menschen und Tiere kamen dabei aber nicht zu Schaden.

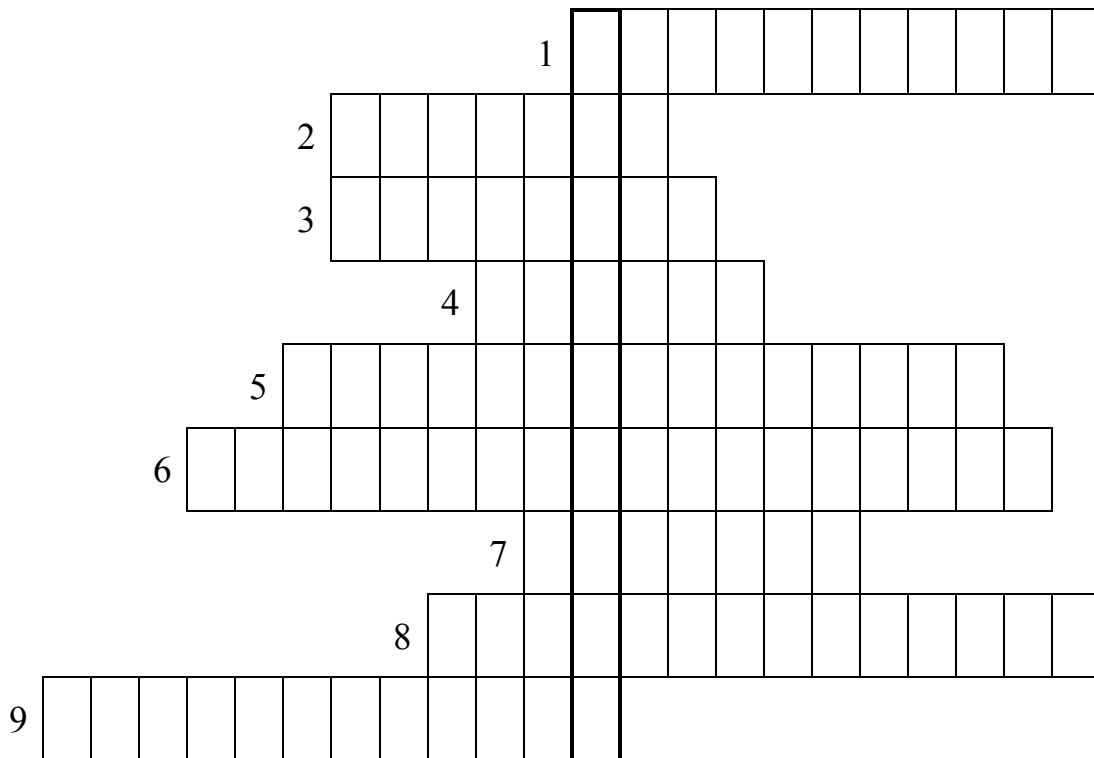
In diesem Gebiet werden auch in Zukunft weitere Bergrutsche von dieser Grösse erwartet, besonders bei sehr nassen Verhältnisse kann es dazu kommen. Diese sollten aber nicht so viel Schaden anrichten, da selbst der Rutsch im August 2005 der Grösste nach 200 Jahren war. Klar ist aber, durch die Natur wird irgendwann jeder Berg flacher, bis nur noch ein kleiner Hügel vorhanden ist. Dazu können auch Bergstürze beitragen, bis es aber so weit ist, werden noch Tausende bis Zehntausende von Jahren vergehen.¹

1

Quelle und Bildquelle: Tierpark Goldau. 1806 – als der Berg ins Rutschen kam. Online unter: http://www.tierpark.ch/besucher_infos/documents/stein_1806.pdf

Kreuzwörterrätsel

1. Was wird es auch in Zukunft geben?
2. Was geschieht mit jedem Berg mit der Zeit?
3. 16'000 _____
4. In welchem Monat geschah der grösste Rutsch nach 1806?
5. Wie wird der Rossberg heute überwacht?
6. Was löste der Bergrutsch von Goldau 1806 aus?
7. Wer spendete auch noch Geld?
8. Wer war auch betroffen beim Rutsch im August 2005?
9. Einen anderen Namen für einen Rutsch.



Lösungswort: _____